

Van Kark un Liie

Edewechter Gemeindebrief

aus dem Leben der Evangelisch-luth. Kirchengemeinde Edewerk

MARZ 1991

Pfarrbezirk III

Wittenberge

Gott hat seinen eigenen Sohn nicht verschont, sondern hat ihn für uns alle dahingegeben – wie sollte er uns mit ihm nicht alles schenken?

MONATSSPRUCH RÖMER 8,32

Es hätte auch anders laufen können. So, wie es fast immer gelaufen ist. Stell dir vor, Jesus wäre hingerichtet worden und nicht lange, die Sache wäre vergessen. – Ein normaler Vorgang. So ist es mit vielen geschehen, die hingerichtet wurden. Die wenigen Ausnahmen gehören zur Erinnerung von Experten. Zur Allgemeinbildung, zum Gedächtnis der Menschheit gehören sie nicht – zum Beispiel Janusz Korczak, Cerry und Johann Eller, Traugott Hahn, Giordano Bruno.

Jesu Hinrichtung dagegen ist nicht vergessen worden - und doch liegt sie schon bald 2000 Jahre zurück. Weltweit wird die Erinnerung an sie wachgehalten, wird sie weiterberichtet, wieder und wieder bedacht. Jesu Hinrichtung hat der Menschheit ein außergewöhnliches Symbol für Hoffnung, Leben und Gerechtigkeit gegeben: das Kreuz - ein Galgen ursprünglich, dessen Sinn aber umgekehrt wurde durch den, der an ihm hing - Jesus von Nazareth. Diese Hinrichtung war und ist kulturstiftend: Die Musik von Johann Sebastian Bach steht dafür, ein

Gemälde wie das des Isenheimer Altars von Matthias Grünewald, die Kirchenarchitektur, viele literarische und wissenschaftliche Werke. Diese Hinrichtung war und ist sozial wirksam: in der Krankenpflege beispielsweise, in der Gefährdetenhilfe, in Brot für die Welt, in der Bahnhofsmission, in der Telefonseelsorge, in den Kirchengemeinden überall in der Welt.

Wieso blieb ausgerechnet die Hinrichtung Jesu unvergessen? Wieso hat gerade sie solche Wirkung gewonnen? Das bedarf der Erklärung nicht nur von denen, die an Jesus glauben, sondern auch von denen, die nicht an ihn glauben.

Der Apostel Paulus, einst jemand, der nicht an Jesus glaubte, dann aber von ihm ergriffen wurde, gibt eine Erklärung: In der Hinrichtung Jesu liegt die ganze Liebe Gottes, die uns alles gibt und von der uns nichts trennen kann. Was zunächst so gegensätzlich aussieht, gehört zusammen: In Jesu Hinrichtung wird die Liebe Gottes wirksam.

Christof Warnke

AUS-DER-GEMEINDE

Okumenische Bibelwoche

"Den Glauben leben"

Zum zweiten Male wird im März eine Ökumenische Bibelwoche durchgeführt. nachdem diese im vorigen Jahr auf ein breites Echo gestoßen ist. Das diesjährige Arbeitsheft der Deutschen Bibelgesellschaft in Stuttgart trägt die Überschrift "Den Glauben leben".

Dieses zentrale Thema wird vom 3. bis 15. März in den Kirchen der vier in Edewecht vertretenen Konfessionen ausgelegt und besprochen. Den Einstieg bildet ein Nachmittags-Eröffnungsgottesdienst am Sonntag, 3. März um 16.00 Uhr im St. Vinzenz-Pallotti-Zentrum. Die Einleitung zum Jakobusbrief gibt Pastor Ermlich. Die Predigt zum Bibeltext Jak. 1, 1-18 "Mit Versuchungen leben" hält Pater

Ober "Die Freiheit entdecken" spricht am Dienstag, 5. März um 20.00 Uhr Pastor Müller in der Methodistenkirche. Danach bilden sich Gesprächskreise zum Thema: Jakobusbrief 2, 1-13.

Am Donnerstag, 7. März, 20.00 Uhr, wird über "Den Glauben leben" (Jak. 2,14-26) in der Kirche in Jeddeloh I der ev.freikirchl. Gemeinde gesprochen. Die Einführung gibt Pastor Ermlich. Am Mittwoch, 13. März, 20.00 Uhr, ist das zentrale Thema der Text aus Jak.4. 1-12. Er steht unter der Überschrift: "Den Zwiespalt überwinden". Pastor Schlenker spricht im St. Vinzenz-Pallotti-Zentrum.

Den Schluß der Bibelwoche bildet ein Abend im "Haus der offenen Tür" über "Die Sprache der Geduld lernen", Jak. 5,7-20. Pater Kaiser hält die Einleitung. Danach bilden sich wieder - wie an allen Abenden - Gesprächsgruppen mit den Pastoren der verschiedenen Gemeinden.

Arbeitshefte zu den vorgenannten Themen stehen den Teilnehmern zur Verfügung. Auf einem Büchertisch werden an den Abenden Bücher zum Text zur Ansicht und zum Verkauf angeboten .

Christel Looks-Theile

Kirchentag im Ruhrgebiet

Wir weisen noch einmal auf die Möglichkeit der Teilnahme an der Fahrt unserer Kirchengemeinde zum Deutschen Evangelischen Kirchentag in der Zeit vom 5. - 9. Juni hin. Die Anmeldung muß bis zum 10. März bei den Pastoren, bei Diakon Austein oder im Kirchenbüro erfolgen.

Diamatene u. Goldene Konfirmationsfeier in Edewecht

Am Himmelfahrtstag, Donnerstag 9. Mai, lädt die Edewechter Kirchengemeinde wieder zur Feier der Diamantenen u. Goldenen Konfirmation ein. In diesem Jahr sind es die "Konfirmanden" des Geb.-Jahrgangs 1916 - 1917 und des Geb.-Jahrgangs 1926 - 1927, die sich oft nach vielen Jahren wiedersehen. Weil viele der Jubilare in der Edewechter Kirche konfirmiert wurden. beginnt dort auch für alle mit dem Gottesdienst der Festtag. Mit den Einladungen, die bald an Sie verschickt werden, bekommen Sie auch das Programm des Tages. Wir hoffen, daß der Tag wieder, wie in den anderen Jahren, den Teilnehmern viel Freude bringt. Wer vielleicht noch Bilder aus der Schulzeit hat, möchte sie doch bitte mitbringen. Wir bitten darum, daß sich die Jubiläums-Konfirmanden, die in anderen Kirchen eingesegnet wurden, jetzt aber im Bereich der Kirchengemeinde wohnen. hald im Kirchenbüro 04405/7011 melden, wenn sie bei der Feier dabeisein möchten, damit die Einladung auch an sie geschickt werden kann.

M. Holthuis

Musikalische Vesper

Am Sonntag, dem 17. März findet um 17.00 Uhr in der St. - Nikolai - Kirche in Edewecht eine musikalische Vesper statt. Dargeboten werden Werke zur Passion für Panflöte, Orgel, Violine und Gesang. Die Leitung der Veranstaltung liegt in den Händen von Rainer Hellings und Burghard Grüneberg.

Näheres bitten wir den Plakaten und der Ankündigung in der Tagespresse zu entneh-



Besondere Gottesdienste zu Ostern

Wie in den Vorjahren laden wir herzlich ein zur Feier der Osternacht in der Martin -Luther - Kirche in Süddorf am Ostersonntag. dem 31. März um 6.00 Uhr Sommerzeit. An den Gottesdienst schließt sich ein gemeinsames Frühstück im Gemeindehaus an. Am Ostermontag, dem 1. April ist um 10.00 Uhr Familiengottesdienst in der St.-Nikolai-Kirche in Edewecht (kein Aprilscherz).

AUS-DER-GEMEINDE-

Basteln in den kirchlichen Räumen Osterscheps

Kaum jemand denkt in diesen Tagen noch an Weihnachtsvorbereitungen. Wir tun es - schon wieder.

Der Basar 1990 in der Kapelle Westerscheps war ja, wie bekannt ein voller Erfolg, eine fröhliche, mit viel Leben und Engagement erfüllte Sache. Das gibt allen denen, die an der Ausrichtung und vor allem an der Herstellung der vielen zum Kauf angebotenen Dinge beteiligt waren, den Mut, nun auch wieder in diesem Jahr so eine Veranstaltung vorzubereiten. Dazu gehören Liebe, Interesse und

Zeit.

Und die Zeit ist es, die immer wieder zu knapp wird, will man alles so ausführen, wie es einem vorschwebt. Darum fangen wir früh an, recht-

zeitig.

Unsere erste Zusammenkunft soll daher am Donnerstag, den 7. März,19.30 Uhr,in den kirchlichen Räumen Osterscheps stattfinden.

Obrigens: - W i r das ist kein exklusiver Kreis, das sind einfach alle die, die Lust haben, sich alle 14 Tage donnerstags in Osterscheps zu treffen, miteinander zu sprechen, zu lachen, Erfahrungen jeglicher Art auszutauschen, und dabei für die wunderschöne "Verkaufsmesse" im Advent 1991 in Westerscheps zu arbeiten. Jeder - ob Frau oder Mann - ist stets herzlich willkommen. Hanna John.

Osterbasar

Am Samstag, den 16. März 1991, findet im Ev. Kindergarten Osterscheps in der Zeit

von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr ein Osterbasar mit Cafeteria statt. Die Eltern und Mitarbeiterinnen laden hierzu herzlich ein.

Gemeindefest

Auch in diesem Jahr soll im Sommer ein Gemeindefest rund um das Haus der Offenen Tür herum gefeiert werden.
Vorgesehen ist der letzte Sonntag vor den Sommerferien, der 30. Juni:
Wer für die Gestaltung dieses Festes Ideen hat, gebe diese bitte an die Pastoren oder an Diakon Austein weiter.
In der April-Ausgabe wird zu einem Vorbereitungs-Treffen eingeladen werden.

Säe unverdrossen eine gute Tat, selbst die allerkleinste gilt als Himmelssaat, die der Vater droben, der im Himmel wohnt, durch sein stilles Segnen dir gar reichlich lohnt. Otto Bopp

Neuer Seniorenkreis

Am 26. Februar trafen sich zum ersten Male im Gemeindehaus der Ev.-freikirchlichen Gemeinde in Jeddeloh I Senioren zu einem gemütlichen Nachmittag, der nun jeweils am letzten Dienstag eines Monats von 15.30 - 17.00 Uhr für Jeddeloh und Umgebung dort stattfinden soll. Interessant ist in dem Zusammenhang, daß auch die ev.-luth. Gemeinde an dieser Senioren-Arbeit mitwirkt bzw. sie unterstützt. Jedermann also - der sich als Senior fühlt ist dazu herzlich eingeladen. Thematik dieser Treffen bei Tee, Kaffee und Kuchen soll die Gemeinschaft bei Spielen, Singen u.a. und natürlich auch eine Andacht sein. Das nächste Beisammensein ist am Dienstag 26.März.

Christel Looks-Theile

Kinderkleider-Flohmarkt

Am Samstag, den 9. März 1991

Im Haus der offenen Tür

In Edewecht

Um 14.00 Uhr

Der Mutter-Kind-Kreis der ev. luth. Kirchengemeinde in Edewecht veranstaltet auch in diesem Jahr wieder einen Kinderkleiderflohmarkt. Hier können Kinderkleider, Spielzeug und andere Kinderartikel VERKAUFT oder GEKAUFT werden.

Information und Anmeldung: Frau Machunsky Tel. 7368 Frau Kahlen Tel. 5269

Unsere Konfirmanden

Konfirmation am 07. April 1991
in der St. Nikolai-Kirche Edewecht
10.00 Uhr Gruppe Jeddeloh I

Konfirmation am 14. April 1991
in der St. Nikolai-Kirche Edewecht
9.00 Uhr Gruppe Osterscheps

Konfirmation am 07. April 1991
in der Kapelle Westerscheps
10.00 Uhr Gruppe Westerscheps
Wittenberge

Konfirmation am 14. April 1991
in der Martin-Luther-Kirche zu Süddorf
10.00 Uhr 1. Gruppe Husbäke / Süddorf
Edewechterdamm / Ahrensdorf

Kontirmation am 07. April 1991
in der Martin-Luther-Kirche zu Süddorf
10.00 Uhr Gruppe Jeddeloh II/Ostland/
Klein Scharrel

Konfirmation am 14. April 1991 in derSt. Nikolai-Kirche Edewecht 10.30 Uhr 1.Gruppe N-Edewecht/Portsloge



Unsere Konfirmanden

Konfirmation am 21. April 1991 in der Martin-Luther-Kirche zu Süddorf 10.00 Uhr 2. Gruppe Husbäke / Süddorf Edewechterdamm / Ahrensdorf

Konfirmation am 21. April 1991
in der St. Nikolai-Kirche Edewecht
9.00 Uhr II. Gruppe N-Edewecht/Portsloge

Konfirmation am 21. April 1991
in der St. Nikolai-Kirche Edewecht
10.30 Uhr Gruppe Süd-Edewecht I

Konfirmation am 28. April 1991
in der St. Nikolai-Kirche Edewecht
10.00 Uhr Gruppe Süd-Edewecht II

Nord-Edewecht NE PL Portsloge | Husbäke HB Süddorf SD AD Ahrensdorf JD II Jeddeloh II Ostland Ostl. Klein Scharrel Ksch. WS Westerscheps WB Wittenberge

u sollst den Herrn, deinen Gott, liebhaben von ganzem Herzen, von ganzer Seele und mit aller deiner Kraft.

5. Mose 6. 5

5

4benteuer

Bücher zur Konfirmation

Gabel, Wolfgang: Ganz woanders, aber mittendrin (Geschichten von jungen u. alten Menschen im Konflikt zwischen ihren Sehnsüchten und dem

realen Leben)

Moers, Hermann: Kein Anschluß unter dieser Nummer (Tiefe Ratlosigkeit eines 14jährigen Jungen nach dem Tod seiner Mutter wird zum Anlaß, nach dem Sinn des Lebens, nach dem Glauben u. nach Gott zu fragen)

Lesen

Andorra ist überall (Berichte, Erzählungen, Gedichte, Reportagen, die sich mit der Wirkung u. Entstehung von Vorurteilen beschäftigen)

Melbye, Iben: Munie

(Ein Junge gerät in den Bann der Mun-Sekte.

Sorgfältig recherchiert! -)

Voigt, Cynttina: Freund und Freund (Ein 15jähr. Mädchen verliert durch einen Unfall ein Bein und gewinnt durch die tiefe Freundschaft

zu einem ungewöhnlichen Mädchen wieder Lebensmut)

Kraus, Roswitha: Rauh aber zärtlich (Geschichte um erste Liebe)

Nanette, Angela: Marco und Oderia

> (Erste Liebe eines 16jährigen - Wechselbilder der Gefühle auf der Schwelle zum Erwachsenwerden.)

Kordan, Klaus: Ich möchte eine Möwe sein (Entwicklungskrise, erste Liebe und Erwachsenwerden eines jungen Mädchens)

Mazer, Norma: Herzschlagen

(Freundes- und Liebesgeschichte um 2 Jungen und ein Mädchen)

Zickgraf, Cardula: Ein Stück eigenes Leben (Erlebnisse und Erahrungen eines jungen Mädchens, das Krankenschwester werden will.)

Veit, Barbara: Das Tierschutz - Buch (Die Veränderung der Beziehungen zwischen Menschen und Tieren im Laufe der Zeit. Tierschutz bei der Haltung von Haustieren.)





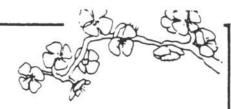
Rätselhafte Lebensregel



"Rebus" nennt man solche Bilderrätsel, die früher sehr beliebt waren. Das Ergebnis ist eine gute Ermunterung des Apostels Paulus. Sie seht am Ende seines ersten Briefes an die Thessalonicher.

seid dankbar in allen Dinlich, betet ohne Unterlaß, Lösung: Seid allezeit fröhGeburtstage

FREUD UND LEID



Taufen:

Der Himmel bleibt nicht stumm

Beerdigungen:

Gemeindehaus Süddorf:

Mutter-Kind-Kreis:

Kindergruppe 7-11Jahre:

Kinderspielkreis Jedd.II:

Kreis jg. Erwachsener:

Frauenkreis:

Männerkreis: Bastelkreis: Mittwochs 9.30 Uhr

Donnerstags 15.30 Uhr im Dorfgemeinsch. Haus Husbäke Donnerstags 10.00 - 12.00 Uhr " " Haus Jedd.II

04.03. u. 18.03. jeweils 20.00 Uhr

01.03. 20.00 Uhr Christuskirche, 02.04. 14.30 Uhr

26.03., 14.30 Uhr

11.03., Montag 18.30 Uhr

Kapelle Westerscheps:

Frauenkreis Scheps:

Klönschnack Scheps:

Mutter-Kind-Kreis:

19.03., 20.00 Uhr Osterbasteln

13.03., 14.30 Uhr auf d. Wurnbarg - Gäste Senioren-Mittwochs 14.30 - 16.30 Uhr kreis Portsloge

Kirchl. Räume Osterscheps:

Mutter-Kind-Kreis:

Dienstags u. donnerstag 9.30-11.30 Uhr

Krabbelgruppe: Gymnastikgruppe: Flötenkreis:

Mittwochs 15.00 - 17.00 Uhr Mittwochs 10.00 - 11.00 Uhr Mittwochs 11.00 - 12.00 Uhr

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Pastoren:

Ralf Behrens

Friedrich Henoch

Christoph Müller

Herausgeber: Ev. luth. Kirchengemeinde Edewecht

Für den Redaktionskreis, V.i.S.d.P.: Christoph Müller, Tel. 04405/6390

Redaktionsschluß: jeweils am 15. eines jeden Monats

TERMINE Gottesdienste: St. Nikolai-Kirche: 03.03., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen 10.03., 10.00 Uhr Gd., anschl. Teestunde u. Büchertisch 17.03., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen 20.03., 15.00 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl- Frauenhilfe 24.03., 10.00 Uhr Gd. m. Pastor Ermlich, Ev.-meth. Gemein-29.03., 10.00 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl 31.03., 10.00 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl 01.04., 10.00 Uhr Familiengottesdienst (Ostermontag) Kindergottesdienst: Sonntags 11.00 Uhr (n.i.d. Ferien) Altenheim Portsloge: 02.03., 16.00 Uhr Gottesdienst m. Kirchenchor 29.03., 16.00 Uhr Gd. m. Abendmahl zum Karfreitag Martin-Luther-Kiche: 03.03., 10.00 Uhr Gd. besonders f. Jugendliche Bus 9.30 Uhr ab Klein Scharrel 09.03., 17.00 Uhr Taufgottesdienst 10.03., 10.00 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl 17.03., 10.00 Uhr Gd. anschl. Teestunde und Büchertisch 24.03., 10.00 Uhr Gottesdienst m. Taufen 29.03., 10.00 Uhr Gd. m. Abendmahl zum Karfreitag 31.03., 6.00 Uhr Osternachtgottesdienst mit Taufen 01.04., 10.00 Uhr Gottesdienst (Ostermontag) Kindergottesdienst: 03. März, 11.00 Uhr Kapelle Westerscheps: 03.03., 10.00 Uhr Ottesdienst anschl. Teestunde 28.03., 19.30 Uhr Konfirmandenabendmahl (Gründonnerstag) 01.04., 10.00 Uhr Cottesdienst ansch. Teestunde (Ostermontag) Veranstaltungen: Haus der offenen Tür: Frauenhilfe: 01.03.,20.00 Uhr Gd. z. Weltgebetstag in d. Christus-06.03., Fahrt n. Bad Zwischenahn kirche 20.03.,15.00 Uhr Passionsgottesdienst Seniorenkreis Portsloge: 13.03., Begegnung m. Klönschnack Scheps, 14.00 Uhr ab bek. Frauenhilfe Handarbeiten: 13.03. u. 27.03. ab 14.30 Uhr Haltestellen Bastelkreis: 04.03. u. 18.03., 15.30 Uhr Edewechter Frauenkreis: 07.03.,19.00 Uhr Fahrt zur EWE "Osterdüfte", ab Bunjes Mutter-Kind-Kreis: Montags, dienstags, donnerstags 15 Uhr, donnerstags 9.30 Uhr Bibelarbeitskreis: 12. u. 26.03, 19.30 Uhr, 16-21.03 Fahrt n. Eisenach u Wit-"Kleine Leute Treff": Donnerstags 16.00 Uhr (5-7Jahre) tenberg "Kinderkeller": Dienstags 15.00 Uhr (7-9Jahre) Jugend-Gruppe: Freitags 16.00 Uhr (12-14Jahre) Jugend-Gruppe: Freitags 18.00 Uhr (14-16Jahre) "Kellerrockys"; Dienstags 16.30 Uhr (10-12Jahre) Stillgruppe (EEB): Dienstags 16.00 Uhr Geburtsvorbereitung(EEB): Mittwochs 20.00 Uhr Handarbeiten (EEB): Montags 20.00 Uhr (Osterbasteln Hausaufgabentreff: Montags u. donnerstags 16.15 - 18.00 Uhr (ab 12 Jahre) Gitarrenkreis: Dienstags 9.30 Uhr Posaunenchor: Montags 17.45 u. 18.30 Uhr Kirchenchor: 14.03. u. 28.03., 20.00 Uhr Offnungszeiten Bücherkeller: Montags-mittwochs 15-18, donnerstags-freitags 15-17 Uhr Gemeindekirchenratssitzung: 27. Mirz 1991, 19.30 Uhr im Haus der offenen Tür

Sozialhilfeempfänger: Montags b. Freitags 9.00-12.30 Uhr Arbeitslosenfrühstück: Donnerstags 10.00-12.00 Uhr Gemeindehaus Süddorf / Kapelle Westerscheps / Kirch.Räume Osterscheps

siehe Seite 7

05. März 1991, 19.00 Uhr im Haus der offenen Tür

Rat der evangl. Jugend:

Informations u. Beratungsstelle f. Arbetislose u.